

Impressum:

Handbuch:
Der Wegweiser
Stichwort Frauen
Herausgeberin:
Stadt Rosenheim
Gleichstellungsstelle für Frauen und Männer
Königstr. 24 / Zimmer 113/114
83022 Rosenheim
☎ 36 10 45/46
4. neu bearbeitete Auflage 2003
Bearbeitung: Helga Loferer
Umschlaggestaltung und Deckblatt: Gaby Barry
Gesamtredaktion: Renate Heilmann

Stand: Mai 2003

Auflage: 2000
Druck: Schipplick Winkler Printmedien, Lübeck

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Telefonnummern von Notdiensten	9
Politik und Gesellschaft	11
Familie und Partnerschaft	25
Beruf und Arbeit	53
Bildung und Freizeit	65
Religion und Kirche	81
Ausländische Frauen	89
Gesundheit und Vitalität	95
Krisen und Gewalt	103
Alphabetisches Verzeichnis der Einrichtungen	109
Stichwortverzeichnis	111

Zeichenerklärung



Kinder können mitgebracht werden



Räumlichkeiten mit Rollstuhl zugänglich

Grußwort

Von Frauen, aber nicht nur für Frauen könnte als Leitspruch über der vorliegenden Broschüre stehen. In beeindruckender Weise dokumentiert sie den Einsatz und das Engagement unserer Gleichstellungsstelle für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, wofür ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Bereits seit 1988 unterhält die Stadt Rosenheim, anfangs als rein freiwillige kommunale Aufgabe, eine Gleichstellungsstelle. Dreh- und Angelpunkt der Einrichtung war und ist die Beratung, Information, Förderung und Unterstützung von Frauen durch eine Gleichstellungsbeauftragte. Diese begreift sich dabei aber keineswegs als „Single“, sondern arbeitet im Kontext mit den zahlreichen Rosenheimer Frauenverbänden- und gruppen, Vereinen und Organisationen, die sich den Problemfeldern und Aufgabenstellungen rund um die Gleichstellung von Frauen und Männern verschrieben haben. Der nunmehr vorliegende aktualisierte Wegweiser der Stadt Rosenheim zu diesem Thema soll über das breit gefächerte Angebot dazu informieren.

Seit dem Inkrafttreten des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes am 1. Juli 1996, das Gleichstellungsstellen und -beauftragte erst zur Pflicht machte, ist Einiges bewegt worden. Im Denken, im Handeln, im Umgang der Geschlechter miteinander. Angestoßen von gesellschaftlichen Kräften, umgesetzt von der politischen Seite, haben sich in den Kommunen feste Ansprechpartnerinnen etabliert und damit einem zentralen Anliegen gebührenden Raum verschafft – der Gleichberechtigung. Immerhin vertreten die Gleichstellungsbeauftragten die Interessen der mehrheitlich weiblichen EU-Bürger; rund 51 Prozent der Rosenheimer Bevölkerung sind Frauen.

Das Anliegen aller verantwortungsbewussten Kräfte in unserer Gesellschaft sollte es sein, die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern, noch bestehende Barrieren abzubauen, Nachteile auszugleichen. Dass dies gelingt, ist unser aller gemeinsame Aufgabe.

Rosenheim, im Mai 2003

Gabriele Bauer
Oberbürgermeisterin

Vorwort

Liebe Nutzerinnen und Nutzer
unseres Wegweisers!

"Der Wegweiser — Stichwort Frauen" liegt nunmehr in der vierten Auflage vor. Das Handbuch hat sich als Nachschlage- und Informationsbroschüre sehr gut bewährt. Es bietet ganz bewusst nur eine Auswahl aus dem umfangreichen und gut funktionierenden Beratungs- und Hilfsangebot von Organisationen, Vereinen, Verbänden und Gruppen in Rosenheim an. Wir wollten einen möglichst genauen Überblick über Angebote für Frauen in Rosenheim geben. Falls Ihnen Einrichtungen oder Angebote fehlen, informieren Sie uns bitte.

Die Selbstdarstellungen liegen in der Eigenverantwortung der jeweiligen Gruppe oder Organisation und wurden in ihrem Inhalt ohne Veränderungen übernommen. Eine redaktionelle Überarbeitung haben wir - wenn es nötig war - vorgenommen.

Wir halten unseren Wegweiser immer noch für zeitgemäß, was auch die rege Nachfrage bestätigt. Frauen kümmern sich nach wie vor intensiver um ihre eigenen Belange wie auch um die Belange ihrer Familie, wenn es darum geht, qualifizierte Unterstützung zu finden. Kompetente Ansprechpartnerinnen finden Sie hier im Wegweiser, aber auch Angebote von Organisationen, die sich besonders für die Interessen von Frauen einsetzen.

Diese Broschüre kann - wie wir meinen - eine Brücke zu mehr Unterstützung durch andere Frauen und Männer, zu neuen Aufgabenfeldern, zu mehr Solidarität unter Frauen sein. Die Schritte über die Brücke muss jede Frau selbst tun.

Renate Heilmann

Helga Loferer
das Team der Gleichstellungsstelle

Notdienste

(teilweise rund um die Uhr)

Polizei
☎ 110

Beauftragte der Polizei
für Frauen und Kinder
☎ 200-1088

Feuerwehr
☎ 112

Rettungsdienst und
Ärztlicher Notfalldienst
☎ 1 92 22

Giftnotruf
☎ 0 89/41 40 22 11

Frauenhaus Rosenheim
☎ 38 14 78

Frauennotruf Rosenheim
☎ 26 88 88

Kinder- und Jugendtelefon
☎ 08 88/111 0 333

Opfer-Notruf WEISSER RING
☎ 0 18 03/34 34 34

Telefonseelsorge
☎ 08 00/111 0 111 oder 111 0 222